

## Dankesworte

Die heutige Bedeutung des ISD basiert gewiss auf der ungebrochen großen Zahl eingehender Anfragen. Die wahrgenommene Verantwortung und/oder der geleistete Beitrag vieler Interessierter bei der Schaffung der bestehenden Strukturen mögen an dieser Stelle jedoch nicht unerwähnt bleiben. Insbesondere gilt der Dank:

- den Vertretern im Internationalen Ausschuss für die Zustimmung zur Anpassung der Geschäftspolitik entsprechend den sich verändernden Anforderungen,
- den Verantwortlichen beim Bundesministerium des Innern für das Verständnis gegenüber den nach und nach vorgelegten Teilprojekten,
- Herrn U. Ossenberg und Herrn Prof. A. Richter als Unternehmensberater für die in unzähligen auch abendlichen Sitzungen gelösten vielen „schwierigen Einzelprobleme“,
- Herrn E. Becker und seinen engsten Mitarbeitern, welche als Spezialisten für die Restaurierung und Konservierung Wege aufgezeichnet haben, wie besonders gefährdete Originaldokumente vor dem endgültigen Zerfall gerettet werden können,
- Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Gaile für die wertvolle juristische Beratung in spezifischen Fragen, die gerade im Rahmen der Realisierung der IT-Projekte vermehrt aufgetreten sind,
- und besonders allen ISD-Mitarbeitern, die von Anfang an die umfangreiche Umstellung auf IT mitgetragen haben.

Ohne die gewährte große Unterstützung und aktive Mitarbeit könnte der derzeit noch stattfindende technische Wandel in allen Arbeitsgängen sowie die Vorbereitung einer Mandatserweiterung gar nicht erst erfolgen.